

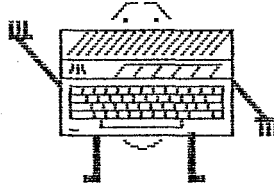
8BIT-MAGAZIN

Das Heft/Diskmagazin für Ihren Atari
XL/XE mit Diskettenstation

6/91

Jetzt noch
besser !!!

Sonderausgabe Nr. 1



1. Jahrgang
Ausgabe #6
(c) 1991

8,80 DM

Inhalt: 2 Disketten

Aus dem Inhalt

- **NEBUC** Jahreshauptversammlung 1991

Umfassender Bericht aus dem Bürgerhaus Süd in Herten.

- **Aktuelle Tests:**



Phantastic Journey
Der Graf von Bärenstein
Der WASEO-Publisher

- **Tüps zu Spielen aus allen Bereichen**

Karte zu Crystal Raider
Die Zeitmaschine I, II & III
Escape from Delta-U, Strange Land,
Das CIA-Abenteuer, Die Vision.

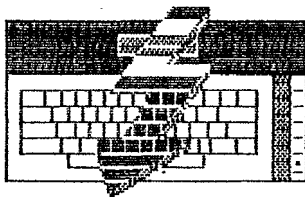
- **Software**

X-Mas Adventure I
Funktionsplotter
AMC-Geburtsdaysdemo
Sound-Demo



Viele weitere Texte und Software auf
den beiliegenden Disketten !!!

Die Disketten bitte mit gehaltener Option-Taste booten !!!



Mysterious Stones

Ein neues PD-Textadventure von MaRö !!

Du lebst deine Zeit auf dieser Erde ab, wie es Jeder andere auch tut. Jedenfalls war es bisher so.

Heute vor acht Tagen klingelte das Telefon, eine merkwürdige Stimme meldete sich am anderen Ende der Leitung, dir lief es eiskalt den Rücken runter. Die Stimme fasselte etwas von einem Brief, der in den nächsten Tagen bei dir eintreffen sollte, und daß du die darauf gestellte Aufgabe gewissenhaft erledigst, denn die Zukunft der Menschheit hängt davon ab.

Und tatsächlich kam einige Tage später ein Brief an. Aber es konnte alles nur ein Scherz sein, denn auf dem Absenderdatum stand "27.02.1997". Der Brief war gewaltig, er erzählte dir von der Zukunft und was vorgefallen war. Auch war eine Anleitung für den Bau einer Zeitmaschine dabei.

Du hast die Zeitmaschine zusammgebaut und erste erfolgreiche Versuche mit Gegenständen aus deinem Haushalt durchgeführt. Nun wagst du dich selbst an die schwere Aufgabe:

Reise in die Urzeit, finde die sagenumwobenen Steine in einem Höhlenlabyrinth. Sobald du diese hast, wirst du automatisch in die Gegenwart zurückversetzt, werfe dort die Steine in den Mariannengraben und die Menschheit wird vor den außerirdischen Invasoren verschont bleiben.

Dieses Adventure ist mal wieder PD !!!

Geballte Ladung Rätsel in der Urzeit, aber ohne Glück geht nichts. Spannend bis zum Schluß...

Holt es euch ... ab 20.12.1991 lieferbar, jetzt schon vorbestellen !!!

Der WASEO-Publisher!

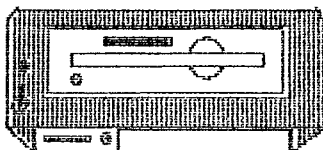
(c) '91 Verlag Werner Kätz



Dieses DTP-Programm wird sicherlich eines der High-lights des Veröffentlichungsstroms dieses Jahres. Der WASEO-Publisher stellt eines der besten DTP-Programme, die es für den XL/XE gibt dar. Kein anderes Programm dieses Genres kommt an Bearbeitungsgeschwindigkeit, Lieferumfang und Bedienungsfreundlichkeit heran, selbst das Preis/Leistungsverhältnis ist mehr als genial. Soviel mal vorweg. Jetzt einiges zum Programm, was es so alles bietet:

Nach kurzem Ladevorgang gelangt man in ein Auswahlmenü, das dem des Newsrooms "ein wenig" nachempfunden ist. Hier kann man nun folgende Funktionen auswählen:

- Der Publisher
- Info
- Der Konverter
- Der Ersteller
- Das Grafikprogramm
- Der Fonteditor



Der Publisher ist der Programmteil, mit dem man die Seiten erstellt, eine DinA5-Seite besteht aus drei einander-gereihten Bildschirmen. Man kann ganz wie im Basiceditor tippen, zwischen zwölf Schriftgrößen wählen, darunter drei 80-Zeichen Größen. Zeichensätze können im 9-Sektoren Format eingebunden werden. Mit einem ganz normalen Zeichensatzeditor läßt sich sogar ein 80-Zeichen Font erstellen. Mehrere Zeichensätze werden gleich mitgeliefert, alle enthalten die deutschen Umlaute. Icons können geladen und frei plaziert werden, diese sind vom Diskformat her kompatibel zu denen des digitalen Redakteurs. Auch können ganze Photoalben in den Speicher geladen werden.

Auch ist im Publisher eine Druckfunktion enthalten, die man aber nicht konfigurieren kann, so läuft diese bei mir z.B. leider nicht, aber da die Seiten im 62-Sektoren Format abgespeichert werden, kann man diese problemlos mit dem Print-Star oder dem Carillon-Printer ausdrucken. Auch ein arbeiten mit der Ramdisk ist möglich.

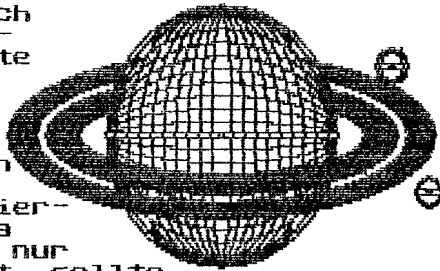
Im Konverter kann man einen Teil eines 62-Sektoren Bildes, den man selbst festlegt in ein Photo konvertieren, auch umgekehrt ist dies möglich, hier lassen sich auch die Alben erstellen. Ins Album hinein lassen sich Print-Shop Icons konvertieren, an Grafiken dürfte also kein Mangel herrschen.



Im Ersteller kann man nun ganz bequem eine Bildschirmzeitung kreieren. Man legt hier die Reihenfolge der Seiten fest. Man könnte hiermit ein doch ganz gutes Diskettenmagazin, auch ohne Programmierkenntnisse herausbringen, vielleicht erscheint ja das PD-Mag in der Zukunft in diesem Format.

Das Grafikprogramm ist zwar nicht das beste aller Zeiten, aber dennoch recht brauchbar. Der Fonteditor hat auch keine besonderen Spezies, bis auf die die Zeichensatzdruckfunktion.

Wie schon zu Beginn erwähnt, läßt sich mit dem WASED-Publisher schnell und präzise arbeiten. Das ganze Papiermagazin (bis auf die Werbeanzeigen) z.B. wurde mit diesem Programm erstellt. Da die Hauptdiskette auf der Rückseite noch zahlreiche Fonts (alle mit deutschen Umlauten) und einige Photos sowie Alben enthält und auch noch eine beidseitig bespielte Diskette mit neuen Photos mitgeliefert wird, ist langes arbeiten ohne irgendwelche Konvertierung möglich. Da alles zusammen nur 34.80 DM kostet, sollte man als Druckerfan gleich zusschlagen, da zudem noch das gesamte Programm in deutsch gehalten wurde, treten auch keine Verständigungsschwierigkeiten auf.



Leute ???



Dieses Programm ist der Hammer schlechthin. Müßten früher solche Löcher mit irgendwelchem Shit gefüllt werden, kann man jetzt ein schönes Icon einsetzen.

Wer dieses Programm als Druckerbesitzer nicht hat, der gehörte eigentlich gestraft. Selbst Briefe kann man hier schnell und schön schreiben. Ein Brief mit Bildern macht doch schon einen ganz anderen Eindruck, dann noch auf farbigem Papier und es ist einfach genial !!!

Lieber Atari-ner,

ab sofort gibt es wieder das neue ATARI magazin.

In der Ausgabe Nov./Dez. 91 bekommen Sie auf 40 DIN A4 Seiten wieder Informationen pur für Ihren ATARI XL/XE.



Der ATARI-ZUG

Der ATARI-ZUG fährt also wieder mit Power in das Jahr 1992.

Springen auch Sie auf den Atari-Zug

Fordern Sie noch heute die Ausgaben Sept./Okt.'91 und Nov./Dez.'91 zum sensationellen

Kennenlernpreis von nur DM 15,- an.

Überzeugen Sie sich selbst - es lohnt sich das Ticket für den Atari-Zug 1992 einzulösen!!!

ANFORDERUNGSCOUPON

Ja, ich möchte die beiden Ausgaben 1/91 (Sep./Okt.) und 2/91 (Nov./Dez.) des ATARI magazin's zu meinem speziellen

Kennenlernpreis von nur DM 15,-

Name _____ R12 _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

- Bargeld liegt bei DM 15,- (keine Versandkosten)
- Scheck liegt bei DM 15,- (+ 4,- DM Versandkosten)
- Nachnahme DM 15,- (+ 6,50 DM nur Inland)

Bitte ausfüllen und schicken an

Power per Post, Postfach 1640, 7518 Bretten

Das absolute Weihnachts-Angebot

1. WASEO-Publisher

Das neue deutsche DTP-Programm der Superlative (zum Lieferumfang gehört die WASEO-Programmdiskette, die PD 102 B mit noch mehr Bildern und eine ausführliche deutsche Anleitung.

Best.-Nr. AT 168

DM 34,90

2. "C:" SIMULATOR

Fast alle Kassettenprogramme können Sie nun spielend auf Ihre Disketten übertragen.

Best.-Nr. AT 80

DM 24,90



Weihnachtspakete

WASEO-Publisher und "C:"-Simulator zusammen nur

Best.-Nr. W1 DM 49,-

Graf von Bärenstein, Shogun Master und die Außerirdischen

Best.-Nr. W2 DM 59,-

3. Der Graf von Bärenstein

Das neue Strategiespiel mit ausgezeichneter Grafik und toller Musik. Erobern Sie Ihr Land wieder zurück, indem Sie die Armeen Ihres Feindes Knatzbert besiegen. Auch die Auswahl der richtigen Frau kann hier entscheidend sein.

Best.-Nr. AT 167

DM 24,90

4. SHOGUN Master

Das faszinierende Denkspiel, bei dem Sie Ihre Gehirnzellen gegen den Computer oder einen menschlichen Gegner unter Beweis stellen können. Setzen Sie die Spielsteine mit Verstand, um den Gegner zu besiegen.

Best.-Nr. AT 107

DM 24,90

5. Die Außerirdischen

Sicherlich wird Sie dieses hochqualitative Grafik-Adventure für längere Zeit in seinem Bann halten. Tolle Grafiken, knifflige Aufgaben und eine gute Story sorgen für Unterhaltung.

Best.-Nr. AT 148

DM 24,80

ACHTUNG: Bei einer Bestellung erhalten Sie als kleines Weihnachtsgeschenk von uns noch kostenlos das neue ATARI magazin 2/91. Bitte benutzen Sie ausschließlich diesen Abschnitt für Ihre Bestellung.

Vorname/Nachname _____

R12 _____

PLZ/ORT _____

Ich möchte folgende Artikel _____

Scheck (4,- DM Versandkosten./Ausl. 6,- DM) Nachnahme (nur Inl. 6,50 DM Versandkosten.)

Ausfüllen und schicken an: Power per Post, PF 1640, 7518 Bretten



Der Graf von Bärenstein

(c) 1991 Verlag Werner Rätz

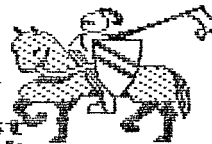
Es gibt ein neues Wirtschaftsspiel für unseren Computer. Es nennt sich "Der Graf von Bärenstein" und stammt von Falk Böttner, dessen Namen ihr sicherlich auch schon mal irgendwo gehört habt. Doch jetzt als erstes mal ein paar Worte zur Programstory:

Es gab mal ein kleines Land, jenseits des großen Wassers. Dieses war vom Rest der Welt abgeschnitten und alle lebten in Frieden unter der Regierung eines gütigen Königs. Dieser hatte zwei Söhne, Knatzbert und Gutfried. Der König vererbte dann seinen Söhnen jeweils die Hälfte seines Königreiches. Gutfried bekam den Norden, Knatzbert den Süden.

Im Norden herrschte ebenfalls Ruhe und Ordnung, wie das schon früher unter der Regierung des weisen Königs war, im Süden dagegen unterdrückte Knatzbert sein Gefolge ohne jeglichen Respekt. Als er nichts mehr zum unterdrücken hatte, da er schon alles unterdrückt hat, überfiel er während einer Gewitternacht den nördlichen Teil und lies seinen Bruder Gutfried nur noch eine kleine Grafschaft. Der Rest des Landes sollte nun von Knatzbert tyrannisiert werden. Doch Gutfried gibt nicht auf und will nun versuchen, seinen Bruder Knatzbert vom Thron zu stoßen, um schließlich die Regierung über das ganze Land zu übernehmen. Du mußt nun die schwierige Rolle des Gutfrieds übernehmen, den Thron zurückzuerobern.



Nachdem du nach recht langer Ladezeit das gut gemachte Titelbild abgebrochen hast, gelangst du in eine gutgemachte Grafik, die das Hauptthema darstellt. Hier wird alles, genauso wie im späteren Spielverlauf, per Joystick gesteuert. Du kannst dir nun dein Vermögen ansehen, Militär anwerben, Krieg gegen deinen Bruder führen. Dies geht nun so vor sich, daß beide Armeen miteinander verglichen werden, du kannst dann entscheiden, ob du angreifen willst oder nicht und kannst dann noch eine kleine Taktik festlegen. Selbstverständlich kannst du auch beraten, was aber nur einmal pro Spiel geht. Hier stehen zur Auswahl und bringen verschiedene Hilfsmittel



Mit, du kannst sie vor der Heirat auch mal Probesehen und wenn du geheiratet hast, dann wird dich ihr Gesicht von nun an ständig begleiten. Steuern können ebenso frei erhoben werden, wie die einzuziehenden Mehrpflichtigen. Tiere sollten als Nahrungsvorrat gekauft werden, ebenso sollten Felder bestellt werden. Dann kannst du dir noch eine Karte ansehen, die wirklich sehr gut gelungen ist. Deine eroberten Stücke sind hervorgehoben.

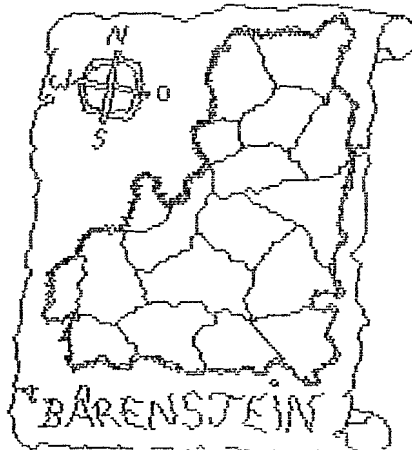
Sobald Kantzbert dann besiegt ist, hast du gewonnen. Was sich hier so einfach anhört ist in Wahrheit der wahre Horror. Das Spiel ist anfangs sehr schwer zu beherrschen, man muß sich eine gewisse Zeit eingewöhnen, aber dann, dann kristallisiert es sich zu einem wahren Hammer heraus. Leider wird der ultimative Spielspaß dadurch getrübt, daß ständig nachgeladen werden muß. Ohne Floppyspeeder kann das eine sehr nervenaufreibende Sache werden, aber mit Floppyspeeder ist es recht gut spielbar, wenn auch eine Harddiskunterstützung besser ausgesehen hätte.

Grafik und Sound sind reichlich vorhanden und auch gehobenes Mittelmaß, das Spiel kann leider nur alleine gespielt werden, eine Mehrspieleroption hätte den "Graf von Barenstein" sicherlich zu dem direkten Konkurrenten zu "Kaiser II" gemacht.

Das Spiel hat so viele Optionen, das ist echt unglaublich. Ich habe sie aus Platzgründen (glücklicherweise) nicht alle aufgezählt, das hätte echt den Rahmen dieses Berichtes gesprengt.

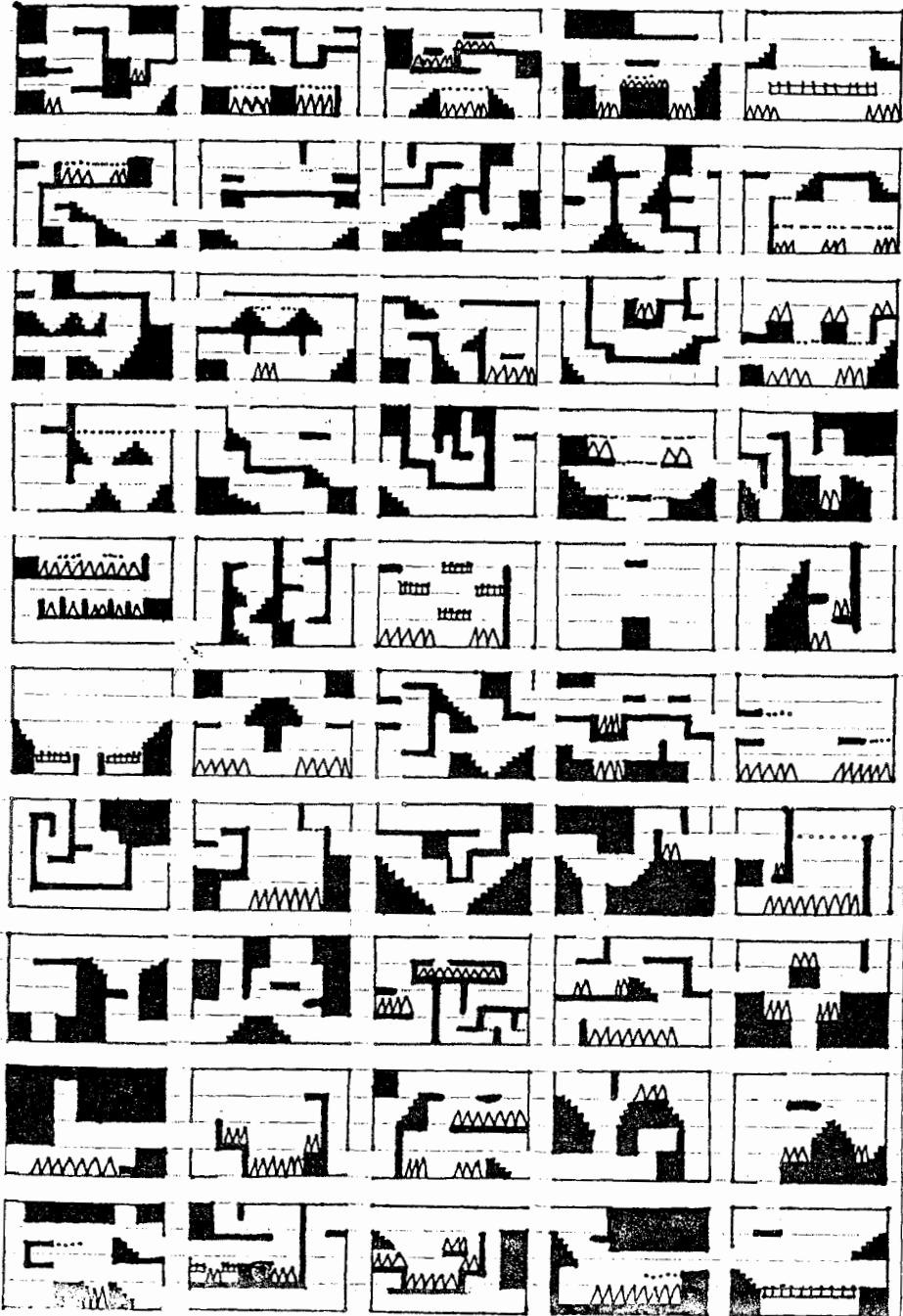
<MaRo>

Karte:



Crystal Raider

START



KATALOG zu ATARI XL/XE

Mehr über XL/XE erfahren Sie auf unseren
INFO-DISKETTEN (mehr als 400 Seiten).

Winter '91
91/2

Endlich da!

Einführungspreis

JINKS 39.-

für XL/XE

Herbert 29.-
Action-Spiel für XL/XE

beim **AMC** VERLAG
Herstellung & Vertrieb
für Deutschland

Schreibschutz-Schalter 1050 19.-
Luxus-Ausführung mit LED rot/grün und Switch-Test Software
(keinerlei Lötarbeiten!)

PYRAMIDOS 29.-
Action-Abenteuer-Spiel für XL/XE

Herbert II 29.-
Action-Spiel für XL/XE

MAUS (Q-TEC) 59.-
- mit Garage sofort an XL/XE anschließbar
- plus Programm MAUS-Calculator I
- ideal für SAM
- inklusive Adapter für ST & AMIGA
Testurteil: sehr gut!

DISKMASTER PUNGO-LAND MIT Construction Kit BALL-CRAWLER 30 PAC PLUS
PRINT STAR 1 ANTI-ROIDS (MODUL) TALKS OF DRAGONS AND CAVE MEN
ADAC KLERNRECHT SPIELER DER KARTE-KASTEN SEA FIGHTER

AMC-Soft Jahres-Abo 50.-
Einzelpreis 10.-

über 150 Seiten >>> Ausgabe für Ausgabe >>> 6 mal pro Jahr

AMC-SOFT 5-1991 DISKETTEN-SEITE	AMC-SOFT 5-1991 DISKETTEN-SEITE B
INFO IMPRESSUM	INFO ILLEGAL GAMES 65XX
TEST PA...	INFO EPACK
TEST HEL...	INFO QUICK BUCH
TEST Atari-Magazin auf Diskette	INFO PRÄSIDENT 632
TEST mit Game für XL/XE	INFO PD AMC 19
TEST...	TIPS ESCAPE FROM DELTA-V
TEST...	TIPS UNIVERSAL HERO
TEST FANTASTIC SOCCER	HELP ANWENDUNG / SPIELE
TEST POWER DOWN	TEST LEER-DISKETTEN
TEST FOUR GREAT GAMES	TEST JOYSTICKS
TEST BOMB FUSION	TEST BUCH: ATARI BASIC
TEST DIE AUSSERIRDISCHEN	TEST BUCH: LEARNING BY USING
TEST ONE MAN AND HIS DROID	TEST BIG ATARI 8-BIT DEMO
TEST PRINT-SHOP	TEST INFO-DISKETTEN
TIPS CIA ABENTEUER	SHOP VERSCHIEDENES
TIPS ANWENDUNG	HITS HITPARADEN
INFO 8-BIT MAGAZIN	INFO ZUM SCHLUSS

GAME "HARRY'S MAZE" ein Trainingspiel aus PYRAMIDOS.

Kostenlose Info anfordern bei:

AMC-Verlag Wiesbaden
Armin Stürmer
Blücherstr. 17
6200 Wiesbaden

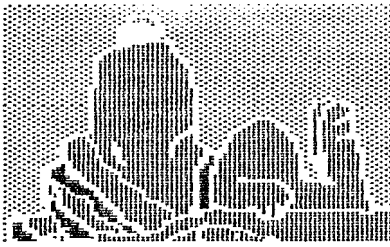
"Bitte System angeben!"
(XE/XL ** ST ** Amiga
Gameboy ** PC...)

Tel.: (0611) 40 56 11

WIESBADENER VOLKSBANK
Konto-Nr. 9344101
BLZ: 51090000

Disketten-Magazine
kauft man natürlich
beim Erfinder

.....oder kaufen
Sie Ihre Wurst
beim Bäcker ?!



Die Happy Seite

© 1991
BAC-
Verlag
Wiesbaden

Happy-Set #1

"Gigantisch", im wahrsten Sinne des Wortes, geht es auf dem Happy-Set #1 des AMG-Verlages zu, auf zwei Disketten tummeln sich insgesamt acht Spiele zum Preis von einem.

Folgende Spiele sind auf den Disketten zu finden:

Ghost, Adebar, Ice, PQR I, Ballon '87, Skateboard, The last oldtimer sowie Snap II.

Auf den folgenden Seiten werde ich nun kurz auf jedes Programm eingehen, beschreiben um was es geht und eine Gesamtbewertung abgeben. Jedes Programm einzeln ausführlich zu testen, wäre im Rahmen des Bbit-Magazines nicht möglich. Here I go:

Ghost

Andreas Binner und Harald Schönfeld wurde es eines Tages zu dumm, daß Geister in die negativen Rollen in Computerspielen spielen. Deshalb dachten sie sich: "Programmierer wir eben ein Geisterspiel, in dem die Geister die gute Rolle übernehmen." Herausgekommen ist "Ghost" und Ziel ist es, als Schloßgeist seinen Nachwuchs, der in der horizontal scrollenden Landschaft umherirrt, unbeschadet einzusammeln. So einfach geht das leider nicht, da Dämonen und Totenköpfe nach deinem Leben trachten. Außerdem ist die Burg teilweise doch recht verwinkelt. Eine leicht gewöhnungsbedürftige Joysticksteuerung, relativ gute Grafik, Feinscrolling sowie eine nette Hintergrundmelodie, die mit der Zeit leicht nervt, lassen dieses Spiel im Zweispielermodus zum absoluten Geilsten werden.

Gesamtbewertung: * Gut *



Skateboard

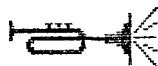
Jaja, immer diese Jugendlichen. Mit ihren rollenden Brettern, auch Skateboards genannt, heizen sie durch die Straßen und zeigen keinen Respekt. Wie gut, daß die Stadt endlich eine Spielwiese aufgekauft und diese freigegeben hat, da können sich die Kinder richtig austoben.

Nur denken viele Kinder so und unser lieber Skateboardfahrer ist seines Lebens nicht mehr sicher, Hügel, extrem tiefe Schlaglöcher, Frisbeescheiben und lauter solcher "Scherze" lassen das Skateboardfahren zu einem Alptraum werden. Wie lange hältst du durch?

Die Grafik ist schön bunt, das Scrolling flüssig und ruckelfrei. Die Animationen gehen ebenso in Ordnung wie der Sound, vom Spielspaß will ich gar nicht beginnen, zu schwärmen.

Gesamtbewertung: * Gut *

Ice



Eines von zwei Spielen der beiden Disketten, die man nur zu zweit spielen kann, aber das bringt meines Erachtens nur noch mehr Spielspaß. Es geht rund in der Arktis !!! Zwei Pinguine müssen versuchen, sich gegenseitig mit den herumliegenden Eisblöcken zu treffen. Viele Extras sorgen für lang anhaltenden Spielspaß. Die Grafik und Animationen gehen noch gerade so in Ordnung. Die Hintergrundmusik vergessen wir lieber, da höre ich lieber ein bit "Ramones". Aber der Spielspaß, der ist einfach genial, dieses Game fesselt sehr stark.

Gesamtbewertung: * Befriedigend *

POP I

Das zweite Game auf diesem Happy-Set, das man nur zu zweit spielen kann. Ziel ist es, den gegnerischen Kreisel von der 3D-Plattform zu schubsen. Das hört sich einfach und lustig an. Tja, lustig ist es, aber einfach? Dazu gibt es viel zu viele Extras, die dieses Spiel zum Killer schlechthin machen.

Die Grafik und Animationen sind mit sehr viel Liebe zum Detail kreiert worden. Grafisch gesehen ist "POP I" das beste Spiel auf den beiden Disketten. Dafür wurde am Sound leider gespart, was dem irrsinnigen Spielspaß aber keinen Abbruch tut.

Gesamtbewertung: * Sehr gut *

Ballon '87



Ein Spiel für ein oder zwei Spieler stellt "Ballon '87" dar. Aufgabe ist es, mit dem Heißluftballon durch die Lüfte zu sausen, Säcke einzusammeln und diese heil auf den Erdboden zu bringen. Stürme, Kolibris und ein Berg machen hier einem ja zu schaffen.

Grafisch schön anzusehen. Viele Farben

Auch ist das Spiel gut und flüssig zu spielen. Es fesselt einen eine gewisse Zeit, und die ist sehr lang.

Gesamtbewertung: * Gut *

Adebar

Immer die armen Störche. In diesem Raindorfsoft-Spiel übernimmst du die Rolle von Adebar, einem Storch, der Kinder auszutragen hat. Eine lange Reise durch die horizontal scrollende Landschaft, die recht abenteuerlich sein kann, stehen unserem armen Storch bevor.

Dieses Spiel ist einfach genial. Von Grafik über Sound bis hin zum Spielespaß stimmt einfach alles. Ein spaßiges Spiel, nicht nur für die jungen XL/XE - Mitstreiter.

The last Oldtimer



Da sich die STVZO desöfteren ändert, dürfte ja hinreichend bekannt sein. IM Jahre 2387 ist es nun soweit gekommen, daß Autos aus den Jahren 1903 nicht mehr zulassen sind. Dummerweise fährst du ein solches Auto. Du heizt also durch die Straßen, hinter dir die Polizei, vom Wachroboter ganz zu Schweigen. Ich sage dir, ein spaßiger Horror. Pac-Man mässig sind die Punkte mit dem gute gezeichneten Oldtimer aufzusammeln, zwar einfaches Prinzip, aber umso spaßiger ist das eigentliche Spiel.

Grafik und Sound treten hier total in den Hintergrund. Beides ist zwar recht gut geworden, aber der Spielespaß, der ist göttlich.

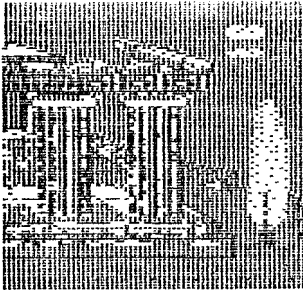
Gesamtbewertung: * Sehr Gut *

Snap II

Ein typisches Wurm-darf-sich-nicht-in-den-Schwanz-beißen-Spiel. Mal für zwischendurch geeignet. Meiner Meinung nach ist "Snap" der beste Vertreter dieser Sorte von Spielen. Digi-Sounds sind auch dabei. Der Rest ist einfach gehalten. Der Spielespaß hält kurze Zeit an, sinkt dann aber auf den Nullpunkt. Auch die Hintergrundmelodie mag zu Beginn zu gefallen, doch dann: grmpfl.

Gesamtbewertung: * Befriedigend *

Da es acht Spiele sind und die beiden Disketten inklusive guter Anleitungen nur 24.00 DM kosten (das entspricht einem Preis von 3.00 DM pro Spiel),



Kann ich dieses Happy Set wirklich jedem Spieler ans Herzen legen. Ok, alle Happy-Sets sind sehr gut, aber meiner bescheidenen Meinung nach ist der Teil #1 der beste.

We want more! Und deshalb kommt nächstes Mal das Happy-Set Nummer zwei ins Test-

labor von mir. Bis dahin, fröhliches spielen und computern.

(MaRo)

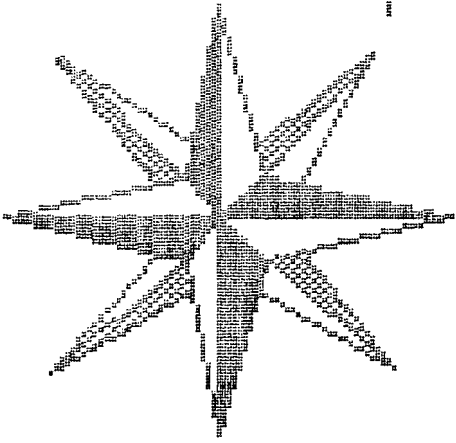
- Gib Raubkopien keine Chance -

Bezugsquelle der
Happy-Sets:

AMC-Verlag
Armin Stürmer
Blücherstr. 17
W-6200 Wiesbaden
Tel. 0611/405611

Werk nun noch das schöne Titelbild,
das die Happy-Sets zeigt:





THE MUSIC MAGAZINE

THE MUSIC MAGAZINE IS A MONTHLY PUBLICATION OF THE MUSIC PUBLISHERS ASSOCIATION OF AMERICA, INC.

THE MUSIC MAGAZINE IS A MONTHLY PUBLICATION OF THE MUSIC PUBLISHERS ASSOCIATION OF AMERICA, INC. THE MUSIC MAGAZINE IS A MONTHLY PUBLICATION OF THE MUSIC PUBLISHERS ASSOCIATION OF AMERICA, INC. THE MUSIC MAGAZINE IS A MONTHLY PUBLICATION OF THE MUSIC PUBLISHERS ASSOCIATION OF AMERICA, INC.

\$\$\$ Money Manager \$\$\$

!!! Erscheint am 12.02.'92 !!!

Voraussichtlicher Preis: 8.00 DM

Das Managerspiel für einen Spieler. Zu Beginn mußt du beim wetten zu Geld kommen, um später investieren zu können. Wirst du es in zehn Jahren schaffen, zum Imperiumgiganten zu werden ???

Benötigt werden ein Atari XL/XE mit mindestens 64k sowie einer Diskettenstation.

Schon die Vorabversion, die keinen geänderten Zeichensatz und keine Grafik sowie Sound besitzt, haben meinen Computer von diversen Personen tagelang belagern lassen.

Programm: Markus Rösner
Sound: Martin Spielmanns

Vorbestellungen werden bereits jetzt entgegengenommen. Vorbesteller zahlen keine Versandkosten !!!



ICON-Diskette

Wer im Besitz des "Digitalen Redakteurs" (PD) oder des "WASEO-Publisher" ist, der wird sich immer nach neuen Icondisks für diese Programme sehnen. Ich habe nun eine solche mal fertiggestellt. Sie belegt eine Diskettenseite und umfaßt runde vierzig konvertierte Print-Shop Icons, diese Disk wird PD.

Etwa mitte Februar dann werden noch mehr Icons, voraussichtlich zwei beidseitig bespielte Disketten mit insgesamt 200 Icons lieferbar sein. Beide Disketten kosten dann 8.00 DM und jedes Icon wird im beiliegenden Heft abgedruckt sein.